LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.05.2025

HELI TIROL GMBH
6460 Karres

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft:

Das Geschäftsjahr 2024/25 verlief positiv. Aufgrund der guten Auftragslage in der Bauwirtschaft konnten im Transportbereich sowohl ein hoher Umsatz als auch ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaftet werden.

Aufgrund der sehr guten Buchungslage im Tourismus konnten ebenfalls die Umsätze in der Flugrettung im laufenden Wirtschaftsjahr gesteigert werden.

Die im Vorjahr erzielten Umsätze aus Logging-Einsätzen infolge von Schadholz konnten im aktuellen Wirtschaftsjahr hingegen nicht in vergleichbarer Höhe realisiert werden, da die Gemeinden in diesem Bereich Einsparungen vornehmen mussten. Diese Entwicklung entsprach den Planannahmen.

Die mit den Financiers getroffene Restrukturierung der Heli Austria Gruppe ab dem 01.10.2021 wurde mit Jänner 2025 erfolgreich abgeschlossen. Das Gruppenergebnis ist aufgrund von hohen Abschlagszahlungen weiterhin durch zusätzliche Restrukturierungskosten beeinträchtigt, was sich negativ auf das Gesamtergebnis auswirkt.

Analyse mittels der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren 2024/25

Ertragslage in TEUR	**2024/25**	**2023/24**	**2022/23**
Rohergebnis	14.210	12.232	11.756
Betriebliches Ergebnis	1.755	1.105	2.278
Finanzergebnis	576	513	170
Ergebnis vor Steuern	2.330	1.617	2.448
Steuern	-550	-395	-474
Jahresüberschuss	1.780	1.222	1.974

Vermögenslage in TEUR	2024/25	2023/24	2022/23
Anlagevermögen	432	535	654
Umlaufvermögen	18.805	15.300	11.768
Summe Aktiva	**19.237**	**15.835**	**12.422**
Eigenkapital	9.014	7.235	6.013
langfristige Verbindlichkeiten	89	157	448
kurzfristige Verbindlichkeiten	10.134	8.443	5.961
Summe Passiva	**19.237**	**15.835**	**12.422**

Ertragslage	2024/25	2023/24	2022/23
Eigenkapitalrentabilität	19,76 %	16,89 %	32,83 %
Gesamtkapitalrentabilität	9,25 %	7,71 %	15,89 %
Umsatzrentabilität	9,47 %	7,04 %	10,87 %

Finanz- und Vermögenslage	2024/25	2023/24	2022/23
Nettoverschuldung TEUR	797,3	817,5	935,2
Eigenkapitalquote	46,86 %	45,69 %	48,41 %

Cash-Flow-Kennzahlen (TEUR)	2024/25	2023/24	2022/23
Geldfluss aus dem Ergebnis	2.465	1.769	2.740
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-40	-33	-302
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	119	-134	135

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens im Folgejahr

Im Rahmen einer Vereinfachung der Heli Austria Gruppenstruktur wird im Wirtschaftsjahr 2025/26 die Verschmelzung der Heli Tirol GmbH in die Heli Austria GmbH umgesetzt. Ziel dieser Maßnahme ist es, wesentliche interne Aufwände zu reduzieren und die administrativen Prozesse zu konsolidieren.

Mit der Verschmelzung werden zudem bestehende Intercompany-Forderungen und -Verbindlichkeiten bereinigt. Die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird dadurch vereinfacht und transparenter.

Wie schon im Vorjahr ist damit zu rechnen, dass im Wirtschaftsjahr 2025/26 ein guter Umsatz erwirtschaftet wird. Dies liegt vor allem an den vielen Berg- und Wandertouristen in Tirol, die einen guten Flugrettungsumsatz sicherstellten.

Auch die Bauwirtschaft und die Seilbahnunternehmen bringen viele Transportaufträge ins Unternehmen, was insgesamt zu einer künftig positiven Ertragslage in der Heli Austria Gruppe führt. Dies ist vor allem auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich die Heli Austria durch die flexible Flotte und die außergewöhnliche technische Expertise, von den Mitbewerbern abhebt und so Mehrwert für den Kunden schafft.

Operativ besetzt die Heli Tirol mit Flug-, Transport- und Löschgeschäft sich hervorragend ergänzende Geschäftsfelder, was zu Vorteilen gegenüber den Wettbewerbern führt. Auch die Vermarktungsmöglichkeiten der Schwerlasthubschrauber werden, durch die Erderwärmung und zunehmende Trockenheit über die nächsten Jahre kontinuierlich anwachsen. Es wird damit gerechnet, in diesem Sektor weitere Umsätze mit guten Deckungsbeiträgen erwirtschaften zu können. Zunehmend wird vor allem der hohe Grad an Spezialisierung im Krisenbereich international am Markt wahrgenommen, da diese meist durch offizielle Stellen (Bundesheer/-wehr, Feuerwehr, Polizei, etc.) mangels spezialisiertem Gerät nicht durchgeführt werden kann. Vor allem in Krisensituationen kommen die Schwerlasthubschrauber immer mehr zum Einsatz.

Die Situation am Arbeitsmarkt für Flugärzte und Piloten hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verbessert. Heli Tirol arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit erfahrenen Piloten und Flugärzten zusammen, sieht sich jedoch zunehmend mit den Herausforderungen des Ärztemangels sowie mit attraktiven Angeboten konkurrierender Marktteilnehmer konfrontiert.

Als privat finanziertes Unternehmen ohne staatliche Zuschüsse besteht in diesem Zusammenhang ein struktureller Wettbewerbsnachteil gegenüber Anbietern, die auf zusätzliche öffentliche Mittel zurückgreifen können. Diese Rahmenbedingungen erfordern eine laufende Anpassung unserer Strategien, um auch künftig qualifizierte Fachkräfte gewinnen und langfristig binden zu können.

Nach der Verschmelzung sind weitere Maßnahmen bezüglich der Organisation der Heli Austria Gruppe geplant.

Der Entwicklung am Kapitalmarkt steht die Geschäftsführung kritisch gegenüber.

Risikobericht

Im rechtlichen Umfeld gibt es aktuell keine laufenden Verfahren.

Die mit den Financiers getroffene Restrukturierung der Heli Austria Gruppe ab dem 01.10.2021 wurde mit Jänner 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Die, mit 15.01.2025 – im Rahmen einer Vereinbarung mit den Financiers – durch einen externen Unternehmensberater erstellte Fortbestehensprognose für den Zeitraum bis 31.05.2028, geht von einer positiven Fortführung des Unternehmens aus. Derzeit gibt es keine Anhaltspunkte, die für eine geänderte Einschätzung der zu Grunde gelegten Planungsprämissen sprechen.

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine bekannt.

Zweigstellenbericht

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigstellen.

Forschung und Entwicklung

Es werden keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten ausgeführt.

Karres, am 05.02.2026

Roy Knaus